



Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

Oberfranken Blättla

08 12

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel für alle hier veröffentlichten Strafen und Entscheidungen unter Beachtung der §§ 3, 17-20 und 28 bei der Bezirksrechtskammer. Vorsitzender: Winfried Sauer, Zollnerstr. 40, 96052 Bamberg

Zahlungsmodalitäten

Auf Grund der hier veröffentlichten Mitteilungen ist keine Zahlung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert durch den Finanzreferenten.

Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth
Tel. 0151/54855402 E-Mail: klaus.wolf@bbv-online.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

11. Oktober 2012

Trainerreferent

Oberfranken setzt 2012 die erfolgreiche Trainerausbildung fort

Es ist bereits Tradition, dass alljährlich im BBV-Bezirk Oberfranken dank des großen Interesses zwei Lehrgänge zur Ausbildung von D-Trainern durchgeführt werden können. Während für die Maßnahme im Juli in Bayreuth nur 10 Meldungen eingingen, kamen Ende August zu dem Lehrgang in Litzendorf 20 Basketballer/-innen. Durch eine schwere Verletzung und eine Erkrankung gab es leider zwei Ausfälle, so dass schließlich insgesamt 28 neue Basketball-Coaches, darunter erfreulicherweise 8 Damen, die Trainer-D-Lizenz erwerben konnten.

Das Sportzentrum in Bayreuth und die Sporthalle mit Klassenzimmer der Volksschule Litzendorf boten gute Voraussetzungen für die Lehrgangsarbeit. Beim zweiten Lehrgang sorgte die BG Litzendorf, insbesondere durch Frau Selma Hofmann, wie bereits in früheren Jahren für eine reibungslose Organisation. Die neuen D-Trainer beteiligten sich rege am Unterricht und waren in der Halle ebenfalls sehr engagiert bei der Sache. Der Lohn waren zum Abschluss der Lehrgänge im Schnitt recht ordentliche Prüfungsergebnisse. Die nächste Stufe zur Ergänzung ihrer Übungsleiterausbildung, ein C-Trainer-Lehrgang, steht ihnen damit offen. Einige nutzen diese Chance bereits noch im Herbst 2012. Den im Trainerjob noch unerfahrenen Teilnehmern wurde allerdings empfohlen, ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erst einmal in der Trainingsarbeit der Heimatvereine zu erproben und zu festigen.

Die jeweils zwei Lehrgangswochenenden boten den neuen Coaches ausreichend Gelegenheit, ihr Basketballwissen und -können zu überprüfen und ggf. zu ergänzen. Bei der Abschlussprüfung zeigten die Teilnehmer ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in schriftlicher und mündlicher Theorie, in praktischen Übungen und mit einer Kurzlehrprobe. Der Trainerreferent des BBV-Bezirks Oberfranken, Horst Link, Bayreuth hatte wieder die Leitung und Organisation der Trainerlehrgänge. Als fachkundige Referenten waren Mitglieder des oberfränkischen Trainer-Lehrteams im Einsatz: Johannes Laub, Hirschaid, Thomas Lorber und Mirko Petrick, beide aus Bamberg, Norbert Nicklas, Weidenberg, Tobias Brütting, Nürnberg, sowie Rainer Wolfsmitt und Andy Sippach, beide aus Rattelsdorf. Ein besonderes Lob gebührt den Vereinen BG Litzendorf, TTL Basketball Bamberg, BBC Bayreuth und TS Kronach, die jeweils mit drei und mehr Teilnehmern vertreten waren.

Hier die erfolgreichen neuen D-Trainer des Lehrgangs DA 2012/1 in Bayreuth mit den Referenten:



Nikolas Grieger, Jochen Mader und Thomas Leitmannstetter (alle BBC Bayreuth), Niklas Guth, Tim Ondra und Oliver Scharl (alle TS Kronach) sowie Samuel Müller und Nina Häring (beide TSV Ludwigsstadt)

Auch nach Abschluss des Lehrgangs DA 2012/2 in Litzendorf stellten sich die neuen Coaches mit ihren Ausbildern dem Fotografen:



Petra Bierlein, Matthias Linke, Moritz Mühling und Laura Stelzer (alle TTL Bamberg), Antonia Gut (SC Kemmern), Jonas Oppl und Marco Schott (beide Bischberg Baskets), Dominik Zembron und Sophie Röhner (beide DJK Don Bosco Bamberg), Jennifer Michalski (o.V.), Luisa Ebert und Marie Hirmke (beide FV BB Bamberg), Andreas Brenner, Jannik Hofmann, Janosch Keck, Julian Mohl, Florian Tilch und Yannik-Julien Wudi (alle BG Litzendorf) sowie Philipp Glaser und Moritz Zorbach (beide BBC Bayreuth).



Jubilare im Bezirksvorstand

Ihren 70. Geburtstag konnten Anfang September zwei Bezirksvorstandsmitglieder feiern:

Trainerreferent **Horst Link** und 1. Bezirksvorsitzender **Jürgen Vogel**.

Beide können auf eine erfolgreiche Zeit im und für den Basketballsport zurückblicken:

Horst Link

erwarb seinen ersten Spielpass am 1. Januar 1957 (!) beim VfB Bayreuth, bestritt als Mitglied und Kapitän des Post-SV Bayreuth in den 60er Jahren viele Spiele in der damaligen Oberliga Süd. Highlight seine frühen Spielerkarriere war der Vizetitel bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften 1965 mit der Uni Würzburg.

Schon früh widmete er sich der Trainertätigkeit und führte z.B. die Post-SV-Jugend 1968 zum Bayerischen Meistertitel.

Als ausgebildeter Lehrer wechselte er in den 70er Jahren zur Regierung von Oberfranken und war dort bis zu seinem Ruhestand 2007 für den allgemeinen Schulsport verantwortlich.

In der Vorstandschaft des Basketball-Bezirks Oberfranken war Horst zuerst als Jugendreferent, ab 1983 (bis heute!) als Trainerreferent für die Ausbildung des oberfränkischen Basketballnachwuchses tätig. Viele der heute im Bezirk und darüber hinaus wirkenden Trainer erwarben ihre ersten methodischen Kenntnisse bei seinen alljährlichen Lehrgängen.

Zeitweise übernahm Horst Link kommissarisch das verwaiste Breitensportressort und initiierte die jahrelang sehr beliebte Freizeitliga Oberfranken-Sachsen.

Dem Vernehmen nach will Horst - neben seinen Traineraufgaben in Verein und Bezirk - seine lange Schiedsrichterkarriere wieder aufnehmen und noch einige Zeit auch auf dem Spielfeld weiterwirken.

Dafür, lieber Horst, wünscht Dir die Blättlaredaktion noch lange Jahre beste Gesundheit und ein zufriedenes (Ruhestands-) Leben in Familie und Sport.



Horst Link und Jürgen Vogel schwelgen in alten Erinnerungen



Finanzreferent Geißner präsentiert den „fliegenden Vogel“ (siehe auch Seite 9), der von Opa und Enkel Vogel amüsiert in Empfang genommen wird.

Jürgen Vogel

ist seit frühester Jugend eng mit dem Sport verbunden. Erst erfolgreich als Leichtathlet (Kugelstoßen, Speerwurf (!?)), wandte er sich bald in seiner Hofer Heimat dem Basketball zu.

Nach Studium und weiteren Ausbildungsstationen in der Fremde kehrte der Diplom-Volkswirt 1974 nach Oberfranken zurück und stieg in Bayreuth bis zum leitenden Regierungsdirektor auf.

Als Power Forward spielte er beim Bayreuther Hauptverein (POST-SV - USC - Steiner - Baskets - BBC) und nahm noch vor wenigen Jahren an Ligaspielen teil. Aktiv ist Jürgen Vogel weiterhin als Schiedsrichter im Bezirk und als Kampfrichter bei den Bundesligaspielen des BBC Bayreuth.

Unvergleichlich ist sein Wirken als Funktionsträger im Basketball-Bezirk Oberfranken. 1965 bis 1967 und 1975 bis 1977 fungierte er als Rechtsreferent. Nach 4 Jahren als 2. Vorsitzender wurde er 1981 zum oberfränkischen Bezirks-Vorsitzenden gewählt und hat dieses Amt nunmehr seit 31 Jahren inne - ein einsamer Rekord!

Beliebt und gefürchtet gleichermaßen ist Jürgen für seine Vorliebe für das Fremdwörter(un)wesen, seinen schier unerschöpflichen Fundus an Zitaten und seinen feinen, hintergründigen Humor, der freilich nicht immer und nicht von allen verstanden wird.

Dir, lieber Jürgen, wünscht die Blättla-Redaktion ebenso viele Jahre beste Gesundheit zur Ausübung deiner diversen Sportaktivitäten sowie alles erdenklich Gute zum Genießen geselliger Runden im Kreis von Familie und Freunden.

Trauer um Horst Bär

Oberfrankens Basketballer trauern um Horst Bär, der im Alter von 76 Jahren verstarb.

„Betz“ war ein Urgestein der Bayreuther Basketball-Szene. Er gehörte in den 50er Jahren zu den Gründern der Basketballabteilung des damaligen VfB Bayreuth. Von seiner heimlichen Liebe, dem Eishockey, kommend, brachte er von dort seine gesunde Härte mit. Legendar freilich seine ausgefeilte beidhändige Wurftechnik, die er vor allem bei Freiwürfen erfolgreich einsetzte, sowie ein ihm eigener Bewegungsstil beim Schiedsrichtern.

Nach seinem beruflichen Wechsel nach Weidenberg wollte er seinen geliebten Basketballsport nicht missen und gründete die dortige Basketballabteilung. Nicht vergessen auch seine Aufbauarbeit beim damaligen TSV Kirchenlaibach-Speichersdorf.

Beispielhaft auch sein ihm eigener trockener Humor, über den er manchmal sogar selbst mit einem verschmitzten Grinsen Regung zeigte. Zahllos sind denn auch die Gschichtla, Stories und Sprüchla von und mit, manchmal auch über ihn. Vom „So steh i do“ über „Die Sau hott des Kalta gschpürt“ und ein gewisses von merkwürdigem Plätschern gestörtes Frühlingstfest bis hin zum unüberhoffenen „Kletzla“ reicht auszugewisse die Spannweite der Schnurren und Späße.

Wir werden Horst Bär nicht vergessen.

Jürgen Vogel

BASKETBALL

Spielplatz: Lehrerseminar Datum: 25.1.55 Zeit: 17:00

Nummer des Spielers	Mannschaft: <u>BBBC - COBURG</u>	Name des Spielers	Pkt. Nr.	I. Halbzeit		II. Halbzeit		Gesamtpunkte	Fehler	Fehlert.
				Punkte	Fehler	Punkte	Fehler			
6	Bäcker			xx						
7	Ehrhardt			xx						
11	Pätzold			xx						
0	Sindel									
12	Blumlein									
8	Buchgraber									
1	Kappel									
2	Essele									
3	Schwägerl									
4	Bär									
5	Barth									
	Wolfram									
	Kötter									
	Drorak									

Ergebnis der Halbzeiten: 32:16

Endergebnis: 59:123

Auszeit: I II III

Laufendes Ergebnis: 32:16

Spielergebnis: Die Mannschaft BBBC - COBURG gewonnen

Schiedsrichter: H. Geißner

Mannschaftsführer: Bär

Zeichenerklärung: BBBC - COBURG

Horst Bär, vor einem Spielbericht aus dem Jahr 1955.

Foto: Pilz; Spielbericht aus: <http://www.ofr.bbv-online.de/History/Saison55h.html>



Änderungen zum Saisonheft

Bezirksliga U13 weiblich (U13W1)

Spielleitung (U13W1)

Erik Nöchel

Post: Löhestr. 9, 95444 Bayreuth
Fon1: 0160/7556182 Fon2: 0921/7851453
Mail: erik.noechel@bbv-online.de

DJK Don Bosco Bamberg (DJK)

Andrea Jansen

Post: Oberer Stephansberg 22, 96049 Bamberg
Fon1: 0951 30125130 Fon2: 01512 7502914
Mail: U13w.1213@DJK-Bamberg.de
Spielkleidung:

BODY STREET Baunach (BAU)

Claus Meixner

Post: Häfnergasse 1, 96148 Baunach
Fon1: 0175/4068543
Mail: claus.meixner@freenet.de
Spielkleidung: rot/rot

TS Kronach (KC)

Meinhard Madinger

Post: Lönsstr. 17, 96317 Kronach
Fon1: 09261/2173 Fon2: 0172/9463592
Mail: m.madinger@web.de
Spielkleidung: blau/blau

Regnitztal Baskets (BGR)

Josua Näger

Post: Alleestraße 9, 96114 Hirschaid
Fon1: 09543/7816
Mail: josua.naeger@web.de
Spielkleidung: blau/blau

Spiele

Sa 17.11.12	14:00	1801	BAU	- BGR	BAU-VS
So 18.11.12	11:00	1802	KC	- DJK	KC-LCT
Sa 01.12.12	14:00	1803	BAU	- DJK	BAU-VS
	14:30	1804	BGR	- KC	STR-HMH
Sa 19.01.13	12:30	1805	DJK	- BGR	BA-GEO
So 20.01.13	11:00	1806	KC	- BAU	KC-LCT
So 03.02.13	14:00	1808	DJK	- KC	BA-GSS
	14:30	1807	BGR	- BAU	STR-HMH
Sa 02.03.13	13:30	1809	DJK	- BAU	BA-GEO
So 03.03.13	11:00	1810	KC	- BGR	KC-LCT
So 17.03.13	14:00	1812	BAU	- KC	BAU-VS
	14:30	1811	BGR	- DJK	STR-HMH

Bezirksligen U15/U17 weiblich

Spielleitung (U15W1, U17W1)

Ibrahim Yanik

Post: Im Grund 15, 96450 Coburg
Fon1: 09561/63662 Fon2: 0162/1779719
Mail: ibi.yanik@bbc-coburg.com

TSV Ludwigsstadt (LUD a.K.)

Anja Löffler

Post: Probstzellaer Str. 9, 96337 Ludwigsstadt
Fon1: 09263/990120
Mail: anja.loeffler@leiss-gmbh.de
Spielkleidung: blau/blau

Bezirksoberliga U16 männlich

Streichen: Regnitztal Baskets 3 (BGR 3)

Bezirksklasse U16 männlich B

Setzen: DJK Don Bosco Bamberg 3 a.K.

TSV Burgwindheim

Schiedsrichterwart

Kilian Schmidt

Post: Siedlungsstrasse 3, 96154 Burgwindheim
Fon1: **0176 20284201**
Fon2: 09551 303
Mail: schmidt.kilian@web.de

DJK-Minis schon wieder aktiv

U12m-Trainingslager in Kronach

Anfang September fuhren die Spieler der U12m der DJK Don Bosco Bamberg für drei Tage nach Kronach ins Trainingslager, um dort an ihren individuellen Fähigkeiten zu arbeiten und einen starken Teamgeist zu entwickeln, der ihnen im Trainingsbetrieb und in der kommenden Saison zu Gute kommen soll.

Freundlicherweise erklärte sich die Turnerschaft Kronach dazu bereit uns ihre Halle zu überlassen und steuerte ihrerseits zwei Spieler zu dem Trainingslager bei. Auf dem Plan standen neben den Trainingseinheiten unter anderem eine Nachtwanderung mit Gruselgeschichte, ein Schwimmbadbesuch, sowie ein Abschlussspiel, das aus zwei mit Bamberger und Kronachern gespickten Mannschaften bestand.

Hoch motiviert startete die U12m am folgenden Freitag von 16 bis 18 Uhr in der Kaulbergschule in den Trainingsbetrieb der kommenden Saison.



**Einsatz, Technik,
Teamgeist: genau
wie bei uns.**



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.